

Elektromobilität – Was steckt dahinter?

Elektromobilität gilt als die Zukunft und zentraler Ansatz der deutschen Verkehrswende. Doch was ist E-Mobilität eigentlich?

EHA erklärt die Basics.



Elektromobilität umfasst per Definition jegliche elektronisch betriebenen Verkehrsmittel. Hierzu gehören neben Elektroautos sowohl Straßenbahnen und Züge mit Elektrobetrieb, Elektrofahrräder, Elektrolastkraftwagen oder auch Elektroscooter und -roller.

Der öffentliche Diskurs über Elektromobilität umfasst jedoch in erster Linie Elektromobilität im Sinne von Elektroautos.

Elektromobilität in Deutschland

Elektroautos und somit die Diskussion um Elektromobilität ist circa seit den 2010er Jahren immer stärker aufgekommen. Von dem Jahr 2013 auf das Jahr 2014 hat sich die Zahl der Elektroautos in Deutschland verdoppelt, seither wächst die Anzahl an Elektroautos weltweit. In Deutschland gehört Elektromobilität mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Energiewende und der deutschen Klimaschutzstrategie. Bis zum Jahr 2022 soll es laut Bundesregierung eine Millionen Elektroautos auf den deutschen Straßen geben.

Elektroauto für Dienstfahrten

Auch EHA stellt bereits seit 2017 Mitarbeitern ein Elektroauto für Dienstfahrten zur Verfügung. Das EHA E-Auto in 5 Stunden vollständig geladen werden. Strecken von 200 bis 250 km sind dann pro Ladung möglich - in einer Stadt wie Hamburg, mit vergleichsweise kurzen Wegen und einem gut ausgebauten Netz an Ladestationen kein Problem!

Elektromobilität und Ladestationen

Ein anderes Bild der Elektromobilität zeigt sich in ländlichen Regionen. Hier sind nicht nur die zu bewältigen Strecken länger, auch die Errichtung öffentlicher Ladestationen stellen eine Herausforderung dar, welche die Emobilität ausbremst. Ein zentrales Register über Ladestationen zeigt die Stand-Land-Unterschiede in der Dichte der Ladestationen. Grundsätzlich braucht es ein starkes Wachstum an Ladesäulen für

Elektrofahrzeuge, um den Ausbau der Emobilität im gesamten Land voran zu treiben.

Einzelhandel könnte E-Mobilität unterstützen

Eine wichtige Komponente bei dem Ausbau von Ladestationen für E-Fahrzeuge ist der Einzelhandel. Die Branche verfügt in Deutschland über rund 38.000 Parkplätze. Die Parkplätze sind potenzielle Standorte für Ladestationen im halböffentlichen Raum, die bereits von vielen Kunden frequentiert werden. Der Einzelhandel bietet wertvolle Infrastruktur für den effizienten Ausbau der Elektromobilität und ein flächendeckendes Netz an Ladestationen in Deutschland! Das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur hat diesen Zusammenhang erkannt und ein Förderprogramm aufgesetzt. Die Förderbedingungen sind jedoch mit vielen Schwierigkeiten verbunden und aktuell als wenig praktikabel bzw. zielführend einzustufen.